



Aussagekraft

Die Gütekriterien der PERLS[®]-Verfahren

Das Richtige genau und unabhängig messen.



Objektivität



Reliabilität



Validität

Was sind Gütekriterien? Warum sind sie so wichtig?

Damit Ergebnisse von Testverfahren sinnvoll interpretiert werden können, müssen psychometrische Qualitätsstandards eingehalten werden. Die DIN 33430 als Norm für berufsbezogene Eignungsdiagnostik empfiehlt eine Reihe von Gütekriterien zur Beurteilung von Verfahren. Drei wichtige Kriterien sind Unabhängigkeit (Objektivität), Genauigkeit (Reliabilität) und Gültigkeit (Validität).

1. Objektivität

Beschreibt das Ausmaß, in dem Ergebnisse und Interpretation unabhängig von der durchführenden Person sind. **Leitfrage:** Sind Durchführung und Auswertung für alle Personen gleich?

2. Reliabilität

Beschreibt das Ausmaß, wie genau und zuverlässig die Ergebnisse sind. **Leitfrage:** Wie genau ist die Messung?

3. Validität

Beschreibt das Ausmaß, wie zutreffend die Ergebnisse Informationen über das zu erfassende Merkmal liefern. **Leitfrage:** Bilden die Ergebnisse das Merkmal ab, das gemessen werden soll?

Ihre Vorteile mit ELIGO

- wissenschaftlich basierte Arbeitsweise
- große Datengrundlage aus realen Kontexten
- DIN 33430-Personenlizenz für alle Berater*innen
- Maßgeschneiderte Normen für Ihre Zielgruppe
- Datenschutz wird jederzeit gewährleistet



[Hier](#) finden Sie mehr Informationen rund um unsere Online-Assessments.



Die Gütekriterien der PERLS®-Verfahren

Die Online-Plattform PERLS® bietet mehr als 100 unterschiedliche Verfahren in bis zu 25 Sprachen an. Durch den modularen Aufbau der Plattform können individuelle und passgenaue Online-Assessments für verschiedene Zielgruppen bereitgestellt werden. Die Qualität der PERLS®-Verfahren wird durch die Orientierung an den Anforderungen der DIN 33430 gewährleistet. Die statistischen Kennwerte der einzelnen Verfahren sind im Skalenhandbuch dokumentiert. Alle Verfahren entsprechen den nachfolgenden Anforderungen.

Objektivität

Unsere psychometrischen Online-Assessments bieten die Möglichkeit, beruflich erfolgsrelevante Persönlichkeits- und Fähigkeitsaspekte frei von subjektiven „Verzerrungen“ (z. B. durch Sympathie oder Antipathie) zu erfassen. Somit tragen sie zu einer erhöhten Fairness gegenüber sämtlichen Teilnehmer*innen bei. Da alle PERLS®-Verfahren standardisiert vorgegeben und automatisiert ausgewertet werden, besitzen die Ergebnisse eine hohe Durchführungs- und Auswertungsobjektivität. Eine größtmögliche Interpretationsobjektivität in der praktischen Anwendung sichern wir gleich mehrfach: PERLS® liefert zu jedem Ergebnis eine schriftliche Auswertung, in der die inhaltliche Bedeutung der verwendeten Verfahren auch für Laien verständlich erklärt wird. Ebenso können komplexere Auswertungen, die Konfigurationen von verschiedenen Werten erfordern, automatisiert durch PERLS® vorgenommen werden. Durch fachgerechte Schulung der Anwender*innen ist eine hohe Objektivität der Ergebnisinterpretation auch durch nicht psychologisch ausgebildete Personen sichergestellt.

Reliabilität

Für jedes in PERLS® enthaltene Verfahren sind Kennwerte zur Messgenauigkeit (Reliabilität) dokumentiert. Der bei Weitem größte Teil unserer Verfahren erfüllt bzw. übertrifft gängige Empfehlungen, die je nach Art des Verfahrens Reliabilitätskennwerte zwischen 0.70

und 0.85 als Referenzwerte nennen. Die in PERLS® enthaltenen Verfahren können somit als sehr zuverlässige Messinstrumente angesehen werden.

Validität

Sämtliche Verfahren, die über PERLS® angeboten werden, sind nach wissenschaftlichen Grundsätzen konzipiert. Die Gültigkeit (Validität) der eingesetzten Verfahren wird als Teil des Methodenmixes in kundenspezifischen Evaluationsstudien überprüft. Bei der Konstruktion der Verfahren bzw. der Gestaltung der Untersuchungen werden die folgenden Aspekte berücksichtigt:

Inhaltsvalidität

Die inhaltlichen Facetten aller Verfahren werden auf Basis der zugehörigen wissenschaftlichen Literatur im Handbuch beschrieben. Darüber hinaus durchläuft jedes Verfahren in der Konstruktionsphase einen ausführlichen Review-Prozess durch praktisch tätige Eignungsdiagnostiker*innen, die auf die Erfahrungen etlicher Online- und Face-to-Face-Assessments zurückgreifen können. Beide Prozessschritte stellen sicher, dass die Auswahl der Inhalte die relevanten Aspekte für das zu messende Merkmal umfasst, so wie es die Kriterien der Inhaltsvalidität erfordern.

Konstruktvalidität

Zur Überprüfung der Konstruktvalidität werden die Ergebnisse der jeweiligen Verfahren in empirischen Studien in Bezug zu anderen Merkmalen gesetzt. Die Ergebnisse geben Aufschluss über die wechselseitigen Beziehungen zwischen verschiedenen Verfahren. So entsteht ein Netzwerk über Zusammenhänge und Unterschiede der Verfahren, dessen Kenntnis für die Interpretation der Ergebniswerte von Bedeutung ist. Bei Datenerhebungen mit verschiedenen Zielgruppen zeigen sich für PERLS® Verfahren erwartungsgemäße Zusammenhänge, welche die Konstruktvalidität der verwendeten Verfahren stützen.

Kriteriumsvalidität

Die Kriteriumsvalidität der PERLS®-Verfahren konnte in empirischen Untersuchungen aus unterschiedlichen Anwendungsbereichen anhand verschiedener Erfolgskriterien belegt werden. Zu den verwendeten

Kriterien gehören beispielsweise Erfolgsmaße im Vertrieb, Vorgesetzteneinschätzungen, Ausbildungsnoten und -bewertungen, Bewertungen der Kandidatin bzw. des Kandidaten im Assessment-Center oder Selbsteinschätzungen. Es ist auch möglich, die für eine Potenzialanalyse oder einen Auswahlprozess festgelegten Entscheidungsregeln projektspezifisch durch eine Vorstudie oder verfahrensbegleitend zu überprüfen. Eine solche Fundierung belegt einerseits die Vorhersagekraft der eingesetzten Verfahren im konkreten Einsatzbereich und ermöglicht es andererseits, die Treffsicherheit systematisch zu optimieren sowie Zeit und Kosten zu sparen.

Normen

Der Prozess der Normierung stellt ein Bezugssystem für eine sinnvolle Interpretation von Ergebnissen her, das die Einordnung der individuellen Ergebnisse einer Person hinsichtlich ihrer Bedeutung ermöglicht. PERLS® beinhaltet normierte und in der Anwendung oft jahrelang erprobte Online-Assessments. Die meisten Verfahren wurden an mehreren Tausend Teilnehmer*innen normiert. Die Prüfung und Aktualisierung von Normen folgen den Empfehlungen der DIN 33430. Spezielle Normen für konkrete Branchen oder Bezugsgruppen können bei ausreichendem Datenmaterial bereitgestellt werden.

Ökonomie

Online-Assessments von PERLS® zeichnen sich durch eine hohe Wirtschaftlichkeit aus, da sie kein Material verbrauchen, einfach zu handhaben und als Gruppen- wie auch als Einzel-Assessment durchführbar sind. Durch die automatische Auswertung stehen die Ergebnisse sofort nach Abschluss zur Verfügung. Ebenso steht die Durchführungszeit in einem ökonomischen Verhältnis zum jeweils zu messenden Merkmal.

Akzeptanz

Studien mit Personen, die an den Online-Assessments teilgenommen haben – sowohl im Rahmen des Self-Assessments als auch im Rahmen von Auswahl-situationen – zeigen eine hohe Akzeptanz der Verfahren. Ein Grund dafür ist u. a. die Chancengleichheit für alle Teil-

nehmer*innen aufgrund der „Unvoreingenommenheit“ des Computers gegenüber Aussehen, Geschlecht und anderen für eine Stelle irrelevanten persönlichen Merkmalen. Zudem führt die Verwendung von zeitgemäßen Online-Tools zu einer großen Akzeptanz.

Barrierefreiheit

Die Online-Plattform PERLS® wurde mit dem Ziel der Barrierenminimierung konzipiert. Die Grundlage dafür bilden die Web Content Accessibility Guidelines 2.1 (WCAG) mit den vier Prinzipien Wahrnehmbarkeit, Bedienbarkeit, Verständlichkeit und Robustheit. PERLS® ist dabei an der Konformitätsstufe AA orientiert, die einen Standard für gute Zugänglichkeit beschreibt. Darüber hinaus stellt ELIGO für zentrale Module sogenannte halb- oder voll-assistive Versionen bereit. Diese ermöglichen bei gleichem Aufgabeninhalt ein Aussetzen der Bearbeitungszeit und bei den voll-assistiven Skalen zusätzlich eine Bearbeitung mittels Screenreader. Um einen optimalen Ablauf bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung assistiver Verfahren zu gewährleisten, bietet ELIGO einen entsprechenden Beratungsservice an, bei dem die Umsetzung individuell je Einzelfall besprochen wird. Dabei wird die nötige Unterstützung bei anfallenden Abweichungen vom Standardprozess bereitgestellt und bei der Ergebnisinterpretation beraten.

Datenschutz

Der Schutz personenbezogener Daten hat bei ELIGO einen hohen Stellenwert und folgt den Anforderungen der EU-DSGVO. Grundvoraussetzung für die Datenspeicherung und -verarbeitung ist, dass Teilnehmer*innen über die Art und den Umfang der Datenverarbeitung informiert werden. Vor jedem Projekt werden die spezifischen Anforderungen bezüglich der Datenspeicherung und Zugriffsmöglichkeiten definiert. Das definierte Rechtekonzept gewährt, dass nur berechtigte Personen Zugriff auf die für sie vorgesehenen Daten erhalten. Die Einhaltung der Datenschutzbestimmung und die Umsetzung der notwendigen technisch-organisatorischen Maßnahmen für Datenschutz und Datensicherheit werden durch externe Audits im Zuge des Zertifizierungsprozesses rund um die ISO 27001 regelmäßig überwacht.

